

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: **Montag, den 07.10.2019**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:05 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **HA/13/2019**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Harald Jäschke

Stadtvertreter/in

Frau Heidrun Dräger

Herr Lutz Heinrich

Frau Marlies Reimann

Herr Patrick Sevecke

Herr Rainer Wilmer

Verwaltung

Frau Marlis Borries-Dettmann

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Beate Benz

Entschuldigt fehlen:

Verwaltung

Frau Sandy Mandlik

Herr Jörn Pamperin

Frau Dagmar Poltier

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil

- 3 Besetzung der Stelle Bibliothek
Vorlage: 142/19/20
- 4 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 5 Stand offene Forderungen
- 6 Personalangelegenheiten
- 7 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 8 Terminabsprachen
- 9 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV
M-V § 31 Abs. 3
- 12 Bericht der Verwaltung
- 13 Einwohnerfragestunde
- 14 Anfragen
- 15 Vollzug des Haushaltsplanes
- 16 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe
- 17 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung: Montagekosten für das Spielgerät (Ehm-Welk-Spielplatz)
Vorlage: 138/19/30
- 18 Eilentscheidung des Hauptausschusses zur überplanmäßige Auszahlung
- Baumaßnahme Straße der Einheit
Vorlage: 150/19/30
- 19 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jäschke eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr. Der Hauptausschuss ist mit 6 anwesenden Mitgliedern zu Sitzungsbeginn beschlussfähig

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Zum TOP 3 der Tagesordnung – Besetzung der Stelle Bibliothek – teilt der Vorsitzende mit, dass von den 3 eingeladenen Bewerberinnen/Bewerbern eine Bewerberin ihre Bewerbung zurückgezogen hat und die Zweite den heutigen Termin nicht wahrnehmen kann und um einen neuen Termin gebeten hat. Eine weitere Bewerberin hat in einer E-Mail mitgeteilt, dass sie sich zwischenzeitlich für eine andere Stelle entschieden hat.

Er schlägt deshalb vor, aus dem Kreis der bei der Stadt außerdem vorliegenden Bewerbungen für diese Stelle erneut eine Auswahl zu treffen, um noch einmal 3-4 Bewerberinnen/Bewerber für ein Vorstellungsgespräch zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 14.10.2019 einzuladen. Dem Vorschlag des Vorsitzenden wird zugestimmt, als Sitzungsbeginn wird 18.00 Uhr vereinbart.

Frau Dräger spricht die derzeitige Bewerbermatrix an. Sie findet, dass sie in ihrer jetzigen Form zu umfangreich ist und die Zahl der Fragen verschlankt werden sollte.

Folgende Bewerberinnen/Bewerber sollen zum Vorstellungsgespräch am 14.10.2019 eingeladen werden:

1. Frau Sari Herde
2. Frau Corinna Schnepf
3. Frau Franziska Simmang
4. Herr Majed Khattab

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Nicht öffentlicher Teil

- 4 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 5 Stand offene Forderungen
- 6 Personalangelegenheiten
- 7 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 8 Terminabsprachen

9 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 11** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 12** Bericht der Verwaltung
- 13** Einwohnerfragestunde
- 14** Anfragen
- 15** Vollzug des Haushaltsplanes
- 16** Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die
Stadt Boizenburg/Elbe
- 17** Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung: Montagekosten für
das Spielgerät (Ehm-Welk-Spielplatz)
Vorlage: 138/19/30
- 18** Eilentscheidung des Hauptausschusses zur überplanmäßige Auszahlung –
Baumaßnahme Straße der Einheit
Vorlage: 150/19/30
- 19** Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

Die geänderte Tagesordnung ist genehmigt.

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Jäschke stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Es wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst..

zu 12 Bericht der Verwaltung

Herr Jäschke übergibt seinen Dienstreisebericht für den Zeitraum vom 28.05. bis 23.09.2019.

Er teilt weiter mit, dass er beabsichtigt, die Stadt im Rahmen des „Life-Projektes“ der Metropolregion Hamburg zu beteiligen, bei dem es um eine nachhaltige Entwicklung in der Biosphärenregion Elbe-Schaalsee geht. Es läuft über eine Zeit von vier Jahren und erfordert eine Mitfinanzierung durch die Stadt in Höhe von insgesamt rd. 3,6 T€. Ziel ist es, das öffentliche Bewusstsein für die Nachhaltigkeit, die Potenziale und Werte der Region zu wecken und sie als attraktiven Lebens-Arbeits-und Wirtschaftsraum zu erhalten usw.

Es sind 32 unterschiedliche Partner und Kommunen, die sich an diesem Projekt beteiligen.

Auf die Anmerkung von Herrn Sevecke, dass erst die Anbindung auch schieneneseitig an das öffentlichen Personennahverkehrsnetz von Hamburg eine wirkliche Integration und gelebte Metropolregion schaffen kann, erwidert Herr Jäschke, dass das Problem in Westmecklenburg darin besteht, sich mit den drei bestehenden Verkehrsträgern zu einigen, wie eine Gestaltung diesbezüglich aussehen soll. In Schwerin, dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg gibt es momentan unterschiedliche Tarifstrukturen usw.

zu 13 Einwohnerfragestunde

Frau Basedow berichtet, dass der Gammgraben hin und wieder verschmutzt ist. Sie möchte wissen, ob diese Verschmutzung durch das Klärwerk verursacht wird.

Hierzu erklärt Herr Jäschke, dass ihm keine Probleme im Klärwerk bekannt sind. Es kann aber passieren, dass es vereinzelt zu einem Schlammabtrieb kommt. Dieser ist allerdings nicht gefährlich, sondern verursacht nur eine Trübung des Wassers.

Weiterhin fragt Frau Basedow, ob es zum Thema Breitbandausbau noch Informationen geben wird.

Es wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses eine Präsentation der WEMACOM geben, berichtet Herr Jäschke. Außerdem finden am 16.10. und 17.10.2019 insgesamt drei Informationsveranstaltungen zum Breitbandausbau statt. Veranstaltungsort ist der Medienraum der Ausstellung EinFlussReich im Ortsteil Vier. Einladender ist hier die WEMACOM.

zu 14 Anfragen

Von den anwesenden Mitgliedern des Hauptausschusses werden keine Anfragen gestellt.

zu 15 Vollzug des Haushaltsplanes

Es liegt keine aktualisierte Übersicht zur Entwicklung der Kennzahlen aus dem Fachbereich Finanzen vor.

zu 16 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe

Frau Dräger nimmt Bezug auf das Schreiben eines sachkundigen Einwohners zum Migrationsverfahren mit der KommunalService Mecklenburg AöR (KSM), das teilweise an die Mitglieder der Stadtvertretung weitergeleitet worden ist und von Herrn Kletzin in der letzten Sitzung der Stadtvertretung thematisiert worden ist. Der Geschäftsführer der KSM ist diesbezüglich am Rande einer Veranstaltung an sie herangetreten und hat angeboten, dass er für Fragen in diesem Zusammenhang gerne zur Verfügung steht.

Herr Wilmer teilt mit, dass am 21. Oktober der Haushaltsentwurf des Landkreises für 2020 im Haushalts- und Finanzausschuss vorgestellt wird. Gleichzeitig soll es den Entwurf eines Nachtragshaushaltes geben, mit erheblichen Investitionen. Wenn man die vorgesehene Investitionssumme auf die Kreisumlage umrechnet, sind diese nicht unerheblich. Hinzu kommt, dass die Regelungen des neuen FAG sich ebenfalls auf die Kreisumlage auswirken. Das hat ihn zu der Überlegung gebracht, möglicherweise in der Stadtvertretung einen Antrag einzubringen, gegen die Höhe der Kreisumlage zu klagen. Das wird abzuwarten sein, bis die Kreisumlage in der Haushaltssatzung festgesetzt wird.

Nach Herrn Seveckes Informationen sollte es diesbezüglich eine Regelung derart geben, dass die Landkreise finanziell besser gestellt werden und die Kreisumlage in der Folge nicht ansteigen sollte.

**zu 17 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung: Montagekosten für das Spielgerät (Ehm-Welk-Spielplatz)
Vorlage: 138/19/30**

Herr Jäschke führt zum Sachverhalt aus, dass das besagte Spielgerät durch die Verwaltung bestellt worden ist am 12.12.2018, ohne Lieferung und Montage. Der ehemalige dafür zuständige Mitarbeiter hat das in der Vergangenheit immer so gehandhabt und die Lieferungs- und Montagekosten aus dem Ergebnishaushalt bezahlt. In der Regel handelte es sich dabei um eher geringere Beträge und ist deshalb niemandem aufgefallen. Erst mit der Auftragsauslösung für die Lieferung und Montage dieses Spielgerätes ist durch den Kämmerer darauf hingewiesen worden, dass es sich hier insgesamt um eine Maßnahme handelt und in ihrer Gesamtheit aus dem Finanzhaushalt zu bezahlen ist. Im Finanzhaushalt sind aber tatsächlich keine Mittel mehr vorhanden, um die Rechnung für die Lieferung und Montage des Spielgerätes zu begleichen. Er bittet deshalb um Zustimmung zur Vorlage und die Bezahlung aus dem Produkt – Planungskosten für das Grundschulzentrum -, da diese Planungskosten nicht verbraucht werden in diesem Jahr in der veranschlagten Höhe.

Herr Wilmer stellt fest, dass hier ein massiver Verstoß gegen das Haushaltsrecht vorliegt und ihm ist völlig unklar, warum das erst im Finanzbereich auffällt inkl. Kasse und nicht bereits vorher. Nach dem Haushaltsrecht ist es nicht erlaubt, Maßnahmen, die zusammengehören, zu splitten. Er erwartet aus diesem Vorgang heraus Konsequenzen personeller Art, zumal bekannt war, dass der entsprechende Mitarbeiter einer besonderen Aufmerksamkeit bedurfte in der Ausführung der ihm obliegenden Tätigkeiten.

Der Bürgermeister wird dienstrechtliche Konsequenzen prüfen und den Hauptausschuss darüber in Kenntnis setzen.

Beschluss: 138/19/30

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Genehmigung einer überplanmäßigen investiven Auszahlung in Höhe von 6.580,60 Euro für die Montagekosten eines Spielgerätes (Ehm-Welk-Spielplatz). Deckungsquelle ist das Produkt 2.1.1.03.000 „Planungskosten für das Grundschulzentrum“.

Abstimmungsergebnis:

5:1:0

**zu 18 Eilentscheidung des Hauptausschusses zur überplanmäßige Auszahlung –
Baumaßnahme Straße der Einheit
Vorlage: 150/19/30**

Zur Begründung der überplanmäßigen Ausgabe verweist Herr Jäschke auf seine vorausgegangenen Ausführungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil und andererseits auf die Sachdarstellung und Begründung zur Vorlage.

Herr Wilmer sieht hier ein Problem in Verbindung mit dem § 50 der Kommunalverfassung. Danach ist eine überplanmäßige Ausgabe nur möglich, wenn die Maßnahme unvorhergesehen und unabweisbar ist. Unvorhergesehen trifft nicht zu, da die Maßnahme im Haushalt veranschlagt ist.

Herr Jäschke stimmt Herrn Wilmer zu, dass die Maßnahme im Haushalt für 2019 vorgesehen ist. Mittel für diese Maßnahme sind aber eingesetzt worden im Zuge der Fertigstellung einer anderen Straßenbaumaßnahme, der Klepperstraße.

Im Rahmen der Kanalbefahrung im September in der Straße der Einheit ist man entgegen früherer Annahmen zur Höhe der Kosten eines besseren belehrt worden.

Vor dem Hintergrund einer späteren überörtlichen Prüfung rät Herr Wilmer dazu, den Sachverhalt mit der Kommunalaufsicht zu besprechen.

Beschluss: 150/19/30

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt als Eilentscheidung in seiner Sitzung am 07.10.2019 eine überplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt für die Finanzierung der Baumaßnahme Straße der Einheit mit den Losen 1 und 2 in Höhe von 89.500,-€. Die Deckung erfolgt mit 60.000,00 € aus der geringeren Kredittilgung der Stadt Boizenburg/ Elbe und mit 29.500,00 € aus der Verschiebung von Planungsleistungen für die Baumaßnahme Breitscheidstraße.

Die Stadtvertretung stimmt der Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 07.10.2019 zu.

Abstimmungsergebnis:

5:1:0

zu 19 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.05 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.11.19

gez.: Marlis Borries-Dettmann
Protokollführern